DESTINY BLUEPRINT

MONTHLY PLANNER

DEINE ZEITQUALITÄT FÜR

November

Nicht alles muss sichtbar sein, um da zu sein –
manches wächst am schönsten im Stillen.

VERBUNDENHEIT · WERTSCHÄTZUNG · STILLE TIEFE

7. NOVEMBER – 6. DEZEMBER 2026





Willkommen im November

Meine liebe Leserin,

ich liebe den November. Während andere beim ersten Novembernebel sehnsüchtig an den Sommer denken, könnte ich stundenlang durch diese stillen Landschaften spazieren – wenn der Nebel zwischen den Bäumen hängt und die Welt plötzlich ein bisschen leiser wird. Und inzwischen weiß ich auch, warum.

Nach der chinesischen Elementelehre bin ich **Yin Wasser**. Nicht der große Fluss, nicht das Meer – sondern der Regen, der Tau auf der Wiese. **Und der Nebel.** Wenn im November das Wasser zurückkommt, fühlt sich das für mich an wie Heimkommen. Andere brauchen Sonne, um aufzutanken. Mir genügt offenbar eine ordentliche Nebelsuppe. 😉

Der Nebel verändert nicht die Landschaft.
Er verändert nur, wie wir sie sehen.

Der Baum ist noch da. Der Weg auch. Genau diese Gelassenheit schenkt mir mein eigenes Chart: Ich weiß, wo ich in den nächsten Monaten Rückenwind habe, wo ich bewusst langsamer werde und welche Ideen in Ruhe reifen dürfen.

Ich muss nicht den ganzen Weg sehen.
Aber ich weiß, wohin er führt.

Vielleicht fragst du dich jetzt, welches **Element du bist**. Am Ende dieser Ausgabe findest du dazu eine kleine Einladung.

Im Oktober haben wir **aussortiert**: bewahrt, was wertvoll ist, und losgelassen, was uns nicht mehr gedient hat. Jetzt beginnen die **Wassermonate**. Sie bringen eine Klarheit wie ein stiller See – wenn sich alles gesetzt hat, sieht man bis auf den Grund. Nutzen wir sie, um nicht zu viel **Ballast** ins neue Jahr mitzunehmen und uns mit dem zu verbinden, was uns wirklich dient.

Nicht die Anzahl unserer Kontakte zählt.
Sondern das, was zwischen uns entsteht.

Und deine Lärchenrosen aus dem Oktober? Die bekommen jetzt ihren großen Auftritt – im **Spirit Moment**.

Schön, dass du da bist.
Von Herzen
Gabi



Energie des Monats

Wenn Nebel über dem Acker liegt

Vom **7. November bis 6. Dezember** dauert der November nach dem chinesischen Kalender. Jeder Monat trägt dort zwei Energien in sich: eine, die **oben** sichtbar wirkt, und eine, die **darunter** liegt. Im Oktober war das Erde über Erde – ein Berg. Jetzt verändert sich das Bild.

Oben: die Erde als Ackerboden

Weich, fruchtbar, aufnahmebereit. Der Acker hat das ganze Jahr getragen, was auf ihm gewachsen ist. Jetzt wird nicht mehr ausgesät, sondern die **Ernte ins Trockene gebracht**.

Darunter: das Wasser

Mit dem November beginnt der **Winter**. Zum ersten Mal in diesem feurigen Jahr wird das Wasser stark. Es kühlt, beruhigt und schärft die **Intuition**.

Was Erde und Wasser miteinander machen

Die Erde gibt dem Wasser ein **Ufer**. Ohne Ufer tritt ein Fluss über die Ränder, mit Ufer bewässert er die Felder. Wasser passt sich jeder Form an – das macht uns offen und mitfühlend, kann aber dazu führen, dass wir mehr aufnehmen, als wir tragen können. Die Erde erinnert uns daran, Ufer zu bauen: **gute Grenzen, klare Absprachen** und Ordnung in dem, was liegen geblieben ist.

Der Keim im Verborgenen

Tief im Wasser liegt ein kleiner **Keim von Holz**, der erste Anfang des neuen Wachstums. Zu sehen ist davon nichts, aber die Erde hält ihn bereits. Was im Frühling wachsen will, wird jetzt vorbereitet.

Die Frau, die diese Energie verkörpert – aufnehmen, halten, verbinden –, ist **die Connectorin**. **Beziehungen statt Reichweite. Tiefe statt Tempo.**



Archetyp des Monats · Das Schwein

Die Connectorin

> „Sie muss nicht im Mittelpunkt stehen. Sie ist der Grund, warum sich andere begegnen."

Das Tierzeichen des Novembers, das Schwein, steht in der chinesischen Astrologie für Gemeinschaft, Zugehörigkeit und Vertrauen. In meiner Arbeit trägt es den Namen **Connectorin** – und sie besitzt eine **besondere Gabe**.

Sie sieht, wer zu wem passt. **Und sie bringt Menschen zusammen.**

Sie erinnert sich an Namen, an Geschichten, an das, was jemand vor einem halben Jahr nebenbei erzählt hat. Sie spürt, wer gerade Unterstützung braucht, und weiß meist auch, wer sie geben könnte. Wo sie ist, entsteht **Vertrauen**. Menschen fühlen sich bei ihr gesehen, ohne dass sie viel dafür tun muss.

Ihre Stärke liegt in ihrer **Wärme**. Sie verbindet nicht aus Berechnung, sondern aus echtem Interesse. Und sie weiß: Ein gutes Netzwerk ist kein Adressbuch, sondern ein **Geflecht aus Beziehungen**, die gepflegt werden wollen.

- [ ] ✨ **Blueprint-Moment:** Wen hast du schon einmal mit jemand anderem verbunden – und was ist daraus entstanden?

Pflege im November die Verbindungen, die dich tragen. Bring Menschen zusammen, die sich gegenseitig bereichern könnten. Und erlaube dir, selbst Teil dieses Geflechts zu sein – nicht nur die, die alles zusammenhält.

Die Connectorin hat auch eine **Schattenseite**: Weil ihr Harmonie so wichtig ist, sagt sie manchmal Ja, wo ein Nein ehrlicher wäre. Sie nimmt auf, was andere ablegen, und merkt oft erst spät, wie viel sich angesammelt hat. Dann hält sie alles zusammen und vergisst, dass ein Netz gerade deshalb trägt, weil **viele Fäden** mittragen.

Die Connectorin erinnert uns daran, dass Verbindung in **beide Richtungen** fließt. Wer verbindet, darf sich auch verbinden lassen. Wer gibt, darf auch empfangen.



Die Connectorin begleitet dich durch den November

Reflexion

> Nimm dir einen ruhigen Moment und wähle ganz intuitiv, was dich im November begleiten darf.

VIELLEICHT IST ES EIN WORT

Verbundenheit · **Wertschätzung** · Stille · Tiefe · Vertrauen · Empfangen · Keim · **Wärme**

VIELLEICHT IST ES EIN SATZ

> *Ich muss nicht alles allein halten.*

> *Was mich mit anderen verbindet, pflege ich.*

> *Ich darf um Unterstützung bitten.*

> *Nicht alles muss sichtbar sein, um zu wachsen.*

> *Ein Danke kostet nichts und bleibt lange.*

> *In der Stille höre ich, was wirklich zählt.*

VIELLEICHT IST ES EIN GEFÜHL

getragen zu sein	*verbunden* mit Menschen, die dir guttun	*zur Ruhe* zu kommen, ohne etwas zu verpassen	*dass etwas keimt* Neues, ganz leise in dir

Dein Impuls für den November

Nimm dir das Wort, den Satz oder das Gefühl, das dich beim Lesen **am meisten berührt**. Schreibe es in dein Journal. Lege es auf deinen Schreibtisch. Speichere es als Hintergrund auf deinem Handy. Oder trage es einfach **still mit dir** durch diesen Monat.



Business Moment

Die unsichtbaren Fäden – Beziehungen, die bleiben

> „Die wertvollsten Verbindungen entstehen dort, wo niemand etwas will."

Manchmal taucht ganz plötzlich ein Gesicht auf: eine ehemalige Kollegin, ein Kunde, jemand, mit dem die Zusammenarbeit einfach leicht war. Du nimmst dir vor, dich wieder einmal zu melden. Und dann kommt der Alltag dazwischen. Die nächste Besprechung. Das nächste Projekt. Die nächste Aufgabe. Und irgendwann sind Monate vergangen.

Dabei sind es oft genau diese Verbindungen, die unser Berufsleben wertvoll machen. Die Connectorin erinnert uns im November daran, dass gute Beziehungen nicht erst dann Aufmerksamkeit verdienen, wenn wir etwas brauchen.

Im Oktober ging es um eine Kundin. Diesmal sind es drei Menschen – und ein ganz anderer Grund: **Danke sagen.**

Dein November-Impuls: Drei Menschen. Drei Nachrichten.

♡	**Jemand, der dich unterstützt hat** Mit einem guten Rat, einer Empfehlung oder einfach im richtigen Moment.
∞	**Jemand, mit dem du gerne gearbeitet hast** Aber schon viel zu lange keinen Kontakt mehr hattest.
☆	**Jemand, dessen Arbeit du schätzt** Und dem du das vielleicht noch nie gesagt hast.

Schicke jedem eine kurze, persönliche Nachricht. Kein Angebot. Keine versteckte Absicht. Kein „Wir sollten uns unbedingt einmal austauschen", wenn du eigentlich etwas verkaufen möchtest. Einfach ein ehrliches Zeichen der Wertschätzung. Zum Beispiel:

„Ich habe heute an unsere Zusammenarbeit gedacht und wollte dir einfach sagen, wie gerne ich daran zurückdenke."

Mehr braucht es nicht. Die wertvollsten beruflichen Beziehungen entstehen selten durch die perfekte Networking-Strategie. Sie wachsen dort, wo echtes Interesse auf ehrliche Wertschätzung trifft. Und manchmal beginnt daraus ganz von selbst etwas Neues.

☐ ✨ **Blueprint-Moment:** Wer hat in deinem Berufsleben einen Faden gelegt, den du nie **weitergesponnen** hast?

MINI WORKSHEET

Meine drei Fäden

Drei Menschen. Drei Nachrichten. Nimm dir zehn ruhige Minuten und einen Stift – und lass die Gesichter einfach auftauchen.

FADEN 1

Jemand, der mich unterstützt hat

Wer war im richtigen Moment für mich da – und wofür bin ich heute noch dankbar?

Name _____ Abgeschickt am _____

Mein erster Satz

_____

_____

FADEN 2

Jemand, mit dem ich gerne gearbeitet habe

Mit wem war die Zusammenarbeit leicht? Woran denke ich gerne zurück?

Name _____ Abgeschickt am _____

Mein erster Satz

_____

_____

FADEN 3

Jemand, dessen Arbeit ich schätze

Wessen Arbeit bewundere ich still – und was genau schätze ich daran?

Name _____ Abgeschickt am _____

Mein erster Satz

_____

_____

☐ ✨ **Blueprint-Moment:** Welche Verbindung würde dir fehlen, wenn sie einfach **leise auseinandergehen** würde?

„Ein Danke kostet nichts – und bleibt lange."



Natur Moment

Ein bisschen Sonne für dunkle Tage

Draußen Nebel, drinnen Heizungsluft. Im November sehnen wir uns nach allem, was wärmt – auch nach ein bisschen Pflege für uns selbst. Im Oktober haben wir gesammelt und getrocknet. Jetzt dürfen wir verwenden, was wir bewahrt haben. Diesmal ist es etwas ganz Einfaches: **die Schale einer Orange.**

Die Idee: Wir lassen getrocknete Orangenschalen in einem neutralen Pflegeöl ziehen. So entsteht ein selbst gemachtes Körperöl, das nach dem Duschen auf die noch leicht feuchte Haut aufgetragen werden kann.

Das brauchst du

- 100 ml reines, unparfümiertes Mandel- oder Jojobaöl
- die Schale einer unbehandelten Bio-Orange (süße Orange, keine Bitterorange)
- ein kleines, sauberes, vollständig trockenes Schraubglas
- eine dunkle Glasflasche zum Abfüllen

So funktioniert es

1. Orange waschen, die äußere Schale dünn abschälen, möglichst ohne die weiße Schicht.
2. Schalen vollständig trocknen lassen, bis sie hart und spröde sind. Das kann mehrere Tage dauern.
3. Getrocknete Schalen ins Glas geben und ganz mit Öl bedecken.
4. Verschlossen 1–2 Wochen dunkel und kühl ziehen lassen.
5. Sorgfältig filtern und in die Flasche abfüllen.

Mein Tipp: Setz es am besten gleich Anfang November an. Dann ist es pünktlich für die dunkelsten Wochen des Jahres bereit. Das Öl nimmt eine zarte, natürliche Orangennote an – ganz ohne Zusätze.

Wichtig: *Keine frischen Schalen oder Fruchtsaft ins Öl geben – Feuchtigkeit erhöht das Verderbrisiko. Zuerst an einer kleinen Hautstelle testen, bei Reizungen nicht verwenden, bei auffälligem Geruch oder Aussehen entsorgen. Lieber kleine Mengen herstellen und zeitnah verbrauchen.*

✨ Mein November-Ritual: Ankommen lassen

Nach dem Duschen nimmst du dir einen Moment Zeit. Statt die Körperpflege schnell nebenbei zu erledigen, verteilst du das Öl langsam auf deiner noch leicht feuchten Haut. Du spürst die Wärme deiner Hände und den zarten Duft der Orange. Und vielleicht erinnerst du dich daran, wie viel Aufmerksamkeit du täglich anderen schenkst.

Heute darf ein wenig davon bei dir selbst ankommen.

„Ich darf geben. Und ich darf empfangen."



Spirit Moment

Ein kleines Stück Novemberwärme

Erinnerst du dich an unsere **Lärchenrosen** aus dem Oktober? Ich habe dir damals versprochen, dass wir im November noch etwas mit ihnen machen. Und jetzt ist es so weit.

Vielleicht hast du schon ein paar gesammelt. Falls nicht, schau bei deinem nächsten Waldspaziergang einmal unter die Lärchen. Mit etwas Glück findest du noch einige dieser kleinen, holzigen Rosen.

Ich mag den Gedanken, dass wir im Oktober etwas aus der Natur mitgenommen und aufbewahrt haben, um uns jetzt im November einen besonderen Moment damit zu schenken.

✨ Dein kleines Novemberritual

Suche dir einen ruhigen Abend und bereite einen gemütlichen Platz vor. Lege eine oder zwei deiner getrockneten Lärchenrosen neben dich – als stille Begleiter und kleine Erinnerung an den Herbst, den du bewahrt hast. Wenn du gerne räucherst, nimm dafür ein Räucherwerk, das genau dafür gedacht ist, und eine feuerfeste Räucherschale. Die Lärchenrosen selbst bleiben einfach **schöne Zeugen dieses Moments**.

Dann genieße für einen Moment die Ruhe. Vielleicht denkst du dabei an etwas, das dir in den vergangenen Wochen besonders gutgetan hat. Einen Menschen. Ein Gespräch. Einen Augenblick, den du gerne bewahren möchtest.

Nicht alles Schöne muss festgehalten werden.
Aber manches darf uns noch ein bisschen begleiten.

Zum Schluss öffnest du das Fenster und lässt die frische Novemberluft herein.

Ein praktischer Hinweis: Lass Glut und Flamme nie unbeaufsichtigt und stell deine Räucherschale auf eine feuerfeste Unterlage.

Und eine kleine Idee zum Verschenken …

Fülle einige deiner gesammelten Lärchenrosen in ein hübsches Leinen- oder Papiersäckchen. Dazu ein kleiner handgeschriebener Zettel:

„Ein kleines Stück November für dich. Für einen ruhigen Moment, ein bisschen Wärme und die schönen Dinge, die bleiben."

Vielleicht kennst du jemanden, der genauso gerne Naturschätze sammelt wie du – oder der sich einfach über eine kleine Aufmerksamkeit freut. Denn manchmal ist das Schönste an etwas, das wir gesammelt haben, dass wir es **mit jemandem teilen** können.



NOVEMBER

Deine To-Dos für den November

Die November-Erde bringt Struktur und Stabilität. Ein paar Einladungen, wie du deine Ernte ins Trockene bringen kannst:

IM BUSINESS

Kassensturz machen

Vielleicht ist jetzt ein guter Moment, offene Rechnungen einzutreiben, Abos anzuschauen und deine Zahlen zu ordnen. Was du jetzt klärst, musst du nicht als **Ballast** mitnehmen.

Hinter den Kulissen glänzen

Vielleicht ist der November genau der richtige Moment, um weniger nach außen zu wirken und hinter den Kulissen an deiner **Basis** zu arbeiten – an Website, Angeboten oder Abläufen.

Dein Jahr würdigen

Wie wäre es, drei Dinge aufzuschreiben, die 2026 in deinem Business **gewachsen** sind – noch bevor du an 2027 denkst?

FÜR DICH

Offline-Inseln schaffen

Nach diesem feurigen Jahr darf dein Kopf abkühlen. Vielleicht magst du das Handy an ein paar Abenden bewusst **früher weglegen**.

Das liebevolle Nein

Gibt es etwas, das sich schwer anfühlt? Ein freundliches Nein nach außen kann ein **Ja zu deiner eigenen Kraft** sein.

Nähren statt scrollen

Gönn deinen Abenden ein gutes Buch, ein inspirierendes Gespräch oder eine Weiterbildung – und lass die News einmal **warten**.

Deine besonderen Tage im November

9.11. · 21.11. · 3.12.
Tage der Tiefe
Die Qualität des Novembers ist jetzt besonders spürbar. Gut für ein ehrliches Gespräch mit einem Menschen, der dir wichtig ist, für deinen Jahresrückblick oder einen ruhigen Abend nur für dich.

12.11. · 24.11. · 6.12.
Tage der Zusammenarbeit
Gut, um gemeinsame Pläne zu besprechen, eine Kooperation anzustoßen oder mit deinem Team auf das Jahr zurückzuschauen. Was ihr jetzt vereinbart, steht auf einer guten Basis.

13.11. · 17.11. · 25.11. · 29.11.
Tage der Ideen
Neue Gedanken tauchen jetzt leichter auf. Schreib sie auf, sammle sie, sprich darüber – aber setz sie noch nicht um. Sie dürfen bis zum Frühling reifen.

15.11. · 27.11.
Tage für den zweiten Blick
Unterschiedliche Sichtweisen können jetzt deutlicher werden. Ein guter Moment, um Angebote, Verträge und wichtige Mails noch einmal in Ruhe zu lesen, bevor du sie abschickst.

ab 22.11.
Die zweite Monatshälfte
Die Natur zieht sich noch weiter zurück. Zeit, Offenes abzuschließen statt Neues zu beginnen – und dir bewusst Wärme und Ruhe zu gönnen.



Deine Energie. Deine Geschichte.

Warum derselbe Monat jede von uns anders berührt

Wir gehen alle durch denselben Monat. Dieselbe Energie, dieselbe Zeitqualität. Und trotzdem erlebt ihn jede von uns **anders**.

Für die eine ist es endlich der Monat, in dem sich ein Projekt in Einnahmen verwandelt. Die andere spürt vor allem Erwartungen von außen, Verantwortung, Druck. Und die dritte steht so stabil wie lange nicht – und wundert sich, warum ihr trotzdem alles zu langsam geht.

Ein wichtiger Schlüssel dafür ist dein **Daymaster**, das Element, mit dem du geboren bist. Er ist der Kern deines persönlichen Geburtsbilds und zeigt, ob dich die Energie eines Monats eher nährt, fordert, stärkt oder bremst.

Zwei Frauen. Derselbe Monat.
Zwei völlig verschiedene Geschichten.

Ich finde das jedes Mal wieder faszinierend. Und genau deshalb gibt es diese Seite nicht als Übersicht für alle, sondern als **Einladung**.

In meinem **1:1 DESTINY BLUEPRINT Mentoring** schauen wir gemeinsam darauf, was die aktuelle Zeit wirklich für dich bereithält, wo deine Stärken liegen und was die kommenden Monate für dich bedeuten.

Deine Zeitqualität

Wie die Energie dieses Monats und der kommenden Zeit ganz persönlich auf dich wirkt.

Natürliche Stärken

Ein tieferes Verständnis deiner natürlichen Stärken und wie du sie bewusst einsetzen kannst.

Deine Strategie

Orientierung für berufliche und persönliche Entscheidungen, die wirklich zu dir passen.

Wenn du das Gefühl hast, dass jetzt der **richtige Zeitpunkt** ist, freue ich mich sehr darauf, dich kennenzulernen. Melde dich einfach bei mir: gsf@plus.at

- [ ] ✨ **Blueprint-Moment:** Was hat dich in diesem Monat bisher am meisten überrascht – und was würdest du gerne **wirklich verstehen**?



Meine Vision

Ein Raum für Frauen, die bewusst gestalten möchten

Danke, dass du dir Zeit für diese Ausgabe des DESTINY BLUEPRINT genommen hast.

Mit jeder neuen Ausgabe wünsche ich mir, einen Ort zu schaffen, an dem **Business, persönliche Entwicklung und die Weisheit der chinesischen Metaphysik** miteinander verschmelzen.

Einen Ort, an dem **Klarheit wichtiger ist als Perfektion**. An dem wir uns gegenseitig inspirieren. Erfahrungen teilen. Und gemeinsam wachsen.

Bewusst Gestalten

Ich wünsche mir eine Community von Frauen, die ihren eigenen Weg mit **Vertrauen** gehen und ihre Stärken sichtbar machen.

Gegenseitig Inspirieren

Wir können uns gegenseitig inspirieren und den **Mut** haben, unseren Erfolg auf unsere ganz persönliche Weise zu gestalten.

Einzigartigkeit Bestärken

Lasst uns in unserer **Einzigartigkeit** bestärken und gemeinsam wachsen.

Vielleicht kennst du jemanden...

Wenn dir der **DESTINY BLUEPRINT** gefallen hat und du beim Lesen an jemanden denken musstest, dann freue ich mich von Herzen, wenn du diese Ausgabe weiterleitest. Denn manchmal genügt **ein einziger Impuls**, um etwas Neues ins Rollen zu bringen.

Danke, dass du da bist.

Ich hoffe, du nimmst aus dieser November-Ausgabe **einen Gedanken** mit, der dich durch die stillen Wochen begleitet. Wenn du mir erzählen möchtest, was das ist, schreib mir sehr gerne: gsf@plus.at

Im Dezember wird es noch einmal tiefer und stiller – und dann, mit der Wintersonnenwende, kehrt **das Licht zurück**.

Bis dahin wünsche ich dir einen November voller **Verbundenheit, Wertschätzung und stiller Tiefe**.

Von Herzen Gabi ❤️